

Jessi Habegger: Weltmeisterin mit einem zweiten Herzen

# «Ich habe das Leben gewonnen»

VON TIMO STUMP



Die 30-jährige Schwimmerin Jessi Habegger: Frisch zur Weltmeisterin der Transplantierten gekrönt.

● **Jessi Habegger ist eine willensstarke Kämpferin. Mit 16 Jahren mischt sie als Schwimmerin im Spitzensport mit und will ganz nach oben. Äusserlich scheint sie topfit, doch nach und nach verliert die junge Sportlerin Kraft. Plötzlich liegt sie im Krankenbett mit einer niederschmetternden Diagnose: Jessi ist herzkrank. Sie erhält ein Spenderherz und kämpft sich trotz allem wieder ganz nach oben.**

Zum wiederholten Mal macht sich die junge Jessi Habegger auf den Weg zum Hausarzt. Sie hält die unaufhörliche Erschöpfung nicht mehr aus. Diesmal liefert der Arzt sie direkt ins Krankenhaus ein. Dort wird die junge Sportlerin mit einem Herz-Katheter untersucht. Ihr Zustand ist erschütternd: Ihr Herz ist drei Mal so gross wie normal und überall vernarbt. Was dann passiert, bekommt Jessi nicht mehr mit. «Ich war plötzlich weg. Mein Herz stand still.»

Die Ärzte reagieren sofort und halten Jessi an der Herz-Lungen-Maschine am Leben. Nun muss sie auf ein Spenderherz warten.

Doch ihre Eltern geben Jessi nicht auf. Dafür ist sie unendlich dankbar. «Sie wussten, dass ich eine Kämpferin bin.» In den nächsten Tagen schwebt sie in einem koma-ähnlichen Zustand. «Ich sah mich da liegen und dachte, jetzt könne ich heim zu Gott gehen», erinnert sich die junge Frau. Dann, nach drei Wochen, finden die Ärzte endlich ein Spenderherz und holen Jessi zurück ins Leben.

### Durchtrainiert und doch krank

Wenige Monate zuvor kann sich niemand vorstellen, dass die junge Spitzensportlerin mit einem schweren Herzfehler lebt. Sie trainiert bis zu zehn Mal pro Woche – der Sport ist alles für sie. «Es war für mich eine sehr gute Lebensschule, um aus mir das Beste rauszuholen.» Dabei ist auch ihr Glaube wichtig; sie bittet Gott vor den Wettkämpfen um Kraft. Besonders, als sie merkt, dass ihre Energie immer mehr nachlässt. «Am Ende konnte ich kaum noch Treppen steigen, ohne völlig ausser Atem oben anzukommen.»

### Eine zweite Chance

Mit dem transplantierten Herzen bekommt Jessi ihr Leben nochmal geschenkt. Doch jetzt braucht es viel Zeit, bis sie wieder zu Kräften kommt. Damit das neue Herz nicht abgestossen wird, muss sie Medikamente schlucken, die ihr Immunsystem lahmlegen. Das belastet die junge Frau. «Ich bin oft krank und sollte mich von Bakterien und Viren fernhalten.» Und trotz all der Medikamente wird ihr Herz mehrmals abgestossen. Doch Jessi überlebt – für sie und die Mediziner ein Wunder.

Alle raten der Schwimmerin vom Sport ab. Die Gefahr einer Infektion sei zu gross. Doch sie lässt sich nicht vom Training abhalten. «Ich musste ins Wasser, das ist mein Leben.» Und damit hat sie Erfolg: 2015 gewinnt Jessi Habegger als Schwimmerin die Weltmeisterschaft der Transplantierten – sie bleibt eine Kämpferin, die nicht aufgibt. Einzig ihr eigenes Leben sieht Jessi nicht als Kampf: «Bei einem Kampf gibt es immer einen Sieger und einen Verlierer. Doch mit Gott habe ich das Leben schon gewonnen.»

●

TV-TIPP

FENSTER ZUM SONNTAG-Talk

Thierry Carrel – Hand ans Herz

Quicklink 1303

RADIO-TIPP

Life Channel

Thierry Carrel – Hand ans Herz

Quicklink 1312

Quicklinks erklärt auf S. 15